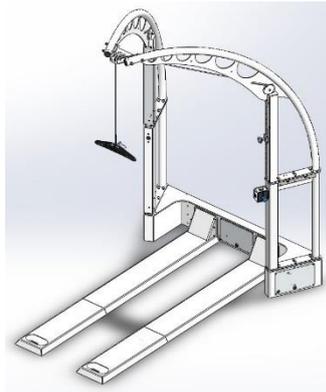


WICHTIG! SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN!



gebrauchsanweisung  
h/p/cosmos® airwalk® ap  
übersetzung des originals

**Körpergewichtsentlastungsgerät  
mit optionaler Fall-Stopp Sicherung  
h/p/cosmos® Medizinprodukt**

Produktfamilie: Körpergewichtsentlastungsgerät

Modell: airwalk® ap

Artikelnummer: [cos30028-01]

 **Entwicklung, Produktion, Vertrieb & Service**

h/p/cosmos sports & medical gmbh

Am Sportplatz 8

DE 83365 Nussdorf-Traunstein

Deutschland

Telefon +49 86 69 86 42 0

Fax +49 86 69 86 42 49

service@h-p-cosmos.com

www.h-p-cosmos.com

**Version der Gebrauchsanweisung**

Version 2.01, Revision 20.02.2018

Artikelnummer: [cos101676-de]

Diese Gebrauchsanweisung ist nur für die Originalkonfiguration der oben genannten Geräte gültig. Änderungen der Originalkonfiguration (Updates, Nachrüstung von Zubehör, etc.) können die Ungültigkeit dieser Gebrauchsanweisung zur Folge haben. In diesem Falle sind die aktuellste Version dieser Gebrauchsanweisung sowie ggf. die Gebrauchsanweisung des nachgerüsteten Zubehörs zu verwenden.

Die aktuellste Version dieser Gebrauchsanweisung ist immer über die h/p/cosmos website verfügbar:  
<http://www.h-p-cosmos.com/de/unternehmen/downloads.htm>

Verehrter Kunde,

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Mit h/p/cosmos haben Sie sich für ein sehr hochwertiges Gerät entschieden.

Seit 1988 entwickelt und fertigt h/p/cosmos® Laufband-Ergometer, Systeme und Zubehör für die Anwendungsbereiche Sport, Rehabilitation, Medizin, Diagnostik und Wissenschaft. In Sachen Technologie, Funktionalität und Sicherheit setzen wir unsere eigenen Anforderungen extrem hoch.

h/p/cosmos Geräte sind für die anspruchsvollsten Anwendungen der Therapie, Diagnostik und des Trainings in Medizin und Leistungssport ausgelegt. Unser erklärtes Ziel ist die Verbesserung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit Ihrer Patienten und Kunden.

Vor diesem Hintergrund wurde dieses Hochleistungsgerät entwickelt, was aufgrund seiner Leistung gewisse Risiken birgt. Die Einhaltung der Richtlinien zur Sicherheit reduziert diese Risiken auf ein Minimum. Aus diesem Grunde ist es sehr wichtig, diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme komplett zu lesen und den Sicherheitshinweisen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Obwohl unsere Geräte sehr solide und wartungsarm sind, müssen einige Wartungs- und Überwachungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts zu gewährleisten. Die Gebrauchsanweisung beschreibt alle Wartungs- und Überwachungsarbeiten die von Ihnen durchgeführt werden müssen. Die ebenfalls beigefügte Installations- und Wartungsanleitung beschreibt die Installation, sowie detaillierte Wartungs- und Reparaturarbeiten die ausschließlich durch geschulte und durch h/p/cosmos autorisierte Techniker durchgeführt werden dürfen.

Für routinemäßige Wartungsarbeiten in Intervallen von 6 bis 12 Monaten empfehlen wir Ihnen unseren geschulten und autorisierten Service zu beauftragen und einen Wartungsvertrag abzuschließen. Im Lieferumfang ist ein Formular zur Registrierung Ihres Institutes und Ihres Gerätes enthalten. Füllen Sie den Registrierschein bitte gleich aus und senden ihn sofort an h/p/cosmos per Fax, E-Mail oder Post zurück, damit wir Sie optimal betreuen und Ihnen die neuesten technischen Informationen zukommen lassen können.

Diese Gebrauchsanweisung ist dem Anwender als fester Lieferbestandteil jederzeit zugänglich zu machen. Sie wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler oder Details finden, die nicht mit Ihrem Gerät übereinstimmen, bitten wir Sie um Nachricht. Wir werden dann eventuelle Fehler schnellstmöglich korrigieren. Druckfehler, Auslassungen, Irrtum und Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Sport und der Arbeit mit diesem h/p/cosmos Gerät.



Franz Harrer

Geschäftsführer  
h/p/cosmos sports & medical gmbh



h/p/cosmos airwalk ap mit externem Kompressor

# inhalt

1.	Verwendete Symbole .....	6
3.	Beschreibung .....	8
4.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
5.	Indikationen .....	9
6.	Verbotener Gebrauch / sinnvollerweise vorhersehbarer Missbrauch.....	9
7.	Kontraindikationen.....	10
8.	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	11
9.	Notausstieg / Notablass.....	12
10.	Anwendung Gewichtsentlastung.....	13
11.	Anwendung Sturzsicherung und Not-Stop (optional).....	18
12.	Fehlerbehebung .....	20
13.	Typenschild .....	21
14.	Technische Daten.....	21
15.	Ersatzteile und Verbrauchsmaterial .....	24
16.	Lebensdauer .....	24
17.	Entsorgung .....	24
18.	Installation .....	25
19.	Optionen.....	29
20.	Beklebung .....	32
21.	Verpackung.....	34
22.	Wartung.....	35
23.	Kontakt .....	36

## 1. Verwendete Symbole

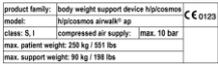
### Allgemein

	CE Zeichen, Nachweis für das Einhalten der Grundlegenden Anforderungen gemäß Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG
	<b>Gefahr</b> – Gefährdung mit hohem Risikograd! (gemäß ISO 3864-2) Missachtung hat Tod oder schwere Verletzung zur Folge.
	<b>Warnung</b> – Gefährdung mit mittlerem Risikograd! (gemäß ISO 3864-2) Missachtung kann Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben.
	<b>Vorsicht</b> – Gefährdung mit niedrigem Risikograd! (gemäß ISO 3864-2) Missachtung kann geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.
	Hersteller (gemäß ISO 15223-1)
	Herstellungsdatum (gemäß ISO 15223-1)
	Gebrauchsanweisung befolgen (gemäß ISO7010-M002)

### Transport

	Zerbrechliches Packgut (gemäß ISO7000-0621)
	Oben (gemäß ISO7000-0623)
	Vor Nässe schützen (gemäß ISO7000-0626)
	Schwerpunkt (gemäß ISO7000-0627)
	Nicht stapeln (gemäß ISO7000-2402)
	Zulässiger Temperaturbereich (gemäß ISO7000-0632)

## 2. Aufkleber auf dem Gerät:

 <p>product family: body weight support device h/p/cosmos  model: h/p/cosmos airwalk® ap  class: S I / compressed air supply: max. 10 bar  max. patient weight: 200 kg / 440 lbs  max. support weight: 99 kg / 218 lbs</p>	<p>Siehe Abschnitt „Typenschild“</p>
<p>Kurzanleitung Gewichtsentlastung</p>	<p>Beschreibt die Grundfunktionen sowie vorbeugende Wartungsmaßnahmen.</p>
<p>Kurzanleitung Not-Stop</p>	<p>Beschreibt die optionale Not-Stop Funktion sowie vorbeugende Wartungsmaßnahmen.</p>
 <p>Verriegeln durch Drücken  Entlastung  DE  [cos10256-h1-de]</p>	<p>Beschreibt die Funktion des Drehgriffs zur Einstellung der Entlastungskraft</p>
 <p>air cushion / fall stop mode  exercise mode  Turn knob slowly! Unweighting bar may move!  [cos10254-en] www.h-p-cosmos.com</p>	<p>Beschreibt die Funktion des „Luftpolster- / Fall-Stop“ -Ventils</p>
 <p>Gewichtsentlastung  kg lbs  [cos10256-h1-de]</p>	<p>Skala zum Einstellen der Entlastungskraft mit Hilfe des Manometer-Zeigers</p>
 <p>Date: _____  Company: _____  Signature: _____  [cos101684-en] www.h-p-cosmos.com</p>	<p>Datum letzter Seiltausch</p>
 <p>h/p/cosmos  sports &amp; medical gmbh  Am Sportplatz 8  DE 83365 Nussdorf-Traunstein  Germany  phone +49 86 69 86 42 0  fax +49 86 69 86 42 49  email@h-p-cosmos.com  www.h-p-cosmos.com  youtube.com/hpcosmos  facebook.com/hpcosmos  twitter.com/hpcosmos  [cos101685-en]  h/p/cosmos</p>	<p>h/p/cosmos Adressaufkleber</p>

### 3. Beschreibung

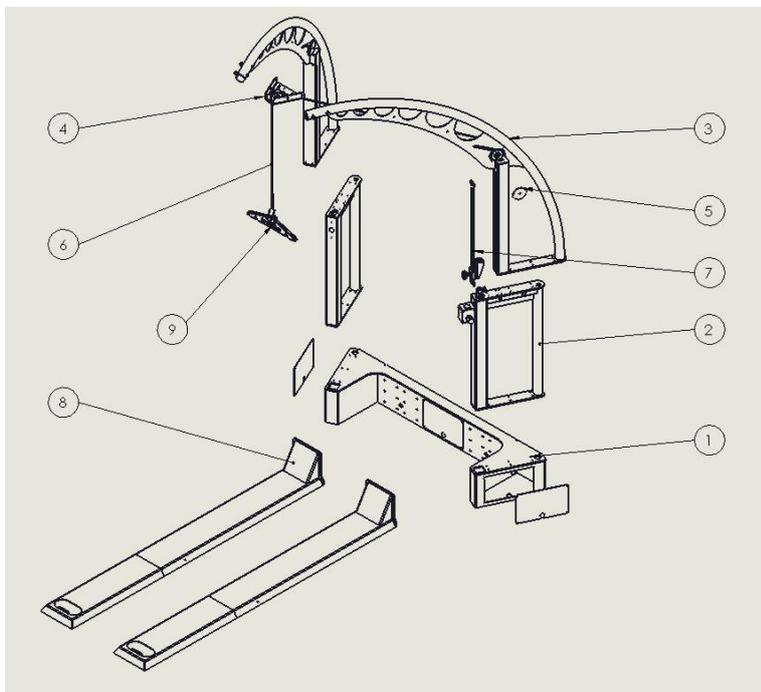
#### 3.1. Konstruktion

Das Gewichtsentlastungsgerät h/p/cosmos airwalk ap ist ein Gerät zur partiellen Gewichtsentlastung mit Fall-Stopp-Funktion und optionalem Not-Stopp des zugehörigen Laufbandes.

Das Gerät besteht größtenteils aus pulverbeschichtetem Stahl sowie Teilen aus Edelstahl und Aluminium. Die Komponentenaufnahme ist die Verbindung zwischen den Schienen (Laufbandträger) und den vertikalen Adaptern. Diese sind wiederum mit zwei Bögen verschraubt welche die obere Seilumlenkungsplatte tragen. Wie ein Kran ragen die Bögen von vorne über das Laufband auf einer Höhe von ca. 2,75 Meter.

Die Entlastungseinheit in Form eines Pneumatik-Zylinders mit Steuereinheit ist in einen der vertikalen Adapter und die Komponentenaufnahme integriert und liefert die Entlastungskraft. Diese wird mittels eines Statikseils über zwei Umlenkrollen auf den Entlastungsbügel übertragen. Der Patient trägt eine spezielle Weste, diese wird mit Karabinern am Entlastungsbügel befestigt.

Die Weste trägt den Patienten ähnlich wie ein Klettergurt, bietet aber ein hohes Maß an Tragekomfort.



1. Komponentenaufnahme
2. 2x Adapter
3. 2x Bogen
4. Seilumlenkung
5. Umlenkrolle mit Abdeckung
6. Seil
7. Einstellbarer Fall-Stopp
8. 2x Schiene
9. Entlastungsbügel

#### 3.2. Anwendung

In der neurologischen wie auch orthopädischen Rehabilitation kommt es darauf an, dass der Patient so früh wie möglich mit dem Training beginnt. Daher ist ein optimales und individuelles Körpergewichtsentlastungssystem besonders wichtig. Weitere Anwendungen sind Gangtraining, Gleichgewichtstraining und Functional Training unter entlasteten und/oder sicheren Bedingungen ohne die Gefahr eines Sturzes. Das Körpergewichtsentlastungsgerät h/p/cosmos airwalk unterstützt das natürliche Gangbild. Die Einpunktaufhängung ermöglicht sowohl dynamische Vertikalbewegungen, als auch die Rotationsfreiheit während des Gehens. Zusätzliche Gurte können je nach Bedarf und Krankheitsbild zur Stabilisierung des Patienten herangezogen werden. Die Entlastung kann entsprechend des Therapiefortschritts über eine Handbedieneinheit eingestellt werden.

#### 4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Körpergewichtsentlastung des Probanden (während Laufbandtraining / -therapie)
- Sturzsicherung des Probanden (während Laufbandtraining / -therapie)
- Not-Stopp des Laufbandes im Fall eines Sturzes (während Laufbandtraining / -therapie)
- Gleichgewichtstraining unter entlasteten und/oder gesicherten Bedingungen
- Funktionelles Bewegungs- und Gangtraining unter entlasteten und/oder gesicherten Bedingungen
- Übergeschwindigkeits- und Überfrequenztraining mit Athleten (nur für Sportanwendung)

#### 5. Indikationen

Entsprechend:

*Johanna Jasper-Seeländer "Laufbandtherapie in der motorischen Rehabilitation"*

- Hemiparesen
- Querschnittslähmungen
- Multiple Sklerose
- Schädelhirntrauma
- Erworbene neurologisch bedingte Gehstörungen
- Morbus Parkinson
- Rheuma
- Orthopädisch und chirurgisch bedingte Indikationen
- Amputationen der unteren Extremität
- Kompletter Querschnitt mit Chip-Implantation
- Angeborene Gangstörungen

#### 6. Verbotener Gebrauch / sinnvollerweise vorhersehbarer Missbrauch

- Gebrauch nicht gemäß dem explizit genannten bestimmungsgemäßen Gebrauch
- Gebrauch durch uneingewiesenes Personal
- Gebrauch ohne vorherige Einweisung auf die Sicherheitsbestimmungen
- Gebrauch mit Tieren
- Gebrauch mit Patient für den eine oder mehrere der folgenden Kontraindikationen zutreffen

## 7. Kontraindikationen

### 7.1. Absolute Kontraindikationen

- Akuter Myokardinfarkt (innerhalb 2 T)
- Instabile Angina pectoris
- Pathologische Herzrhythmusstörung und/oder eingeschränkte Hämodynamik
- Symptomatisch massive Aortastenose
- Unkontrollierte Herzinsuffizienz
- Akute Lungenembolie oder Lungeninfarkt
- Akute Endocarditis, Herzmuskelentzündung, Perikarditis
- Akute Aortendissektion
- Akutes koronares Syndrom
- Akute Phlebothrombose der unteren Extremitäten
- Fiebrige Infektion
- Schwangerschaft
- Akute Thrombose
- Frische Wunden z.B. nach Operationen
- Akute Knochenbrüche
- Verletzte Bandscheiben oder Unfallschäden an der Wirbelsäule
- Epilepsie
- Entzündungen
- Akute Migräne

### 7.2. Relative Kontraindikationen

- Linke Hauptkoronarstenose
- Hauptarterienerkrankung
- Herzklappenerkrankung mittlerer Schwere
- Bekannte Störung des Elektrolythaushalts
- Arterielle Hypertonie (RR > 200 mm Hg syst. > 110 mm Hg diast.)
- Tachyarrhythmie oder Bradyarrhythmie
- Hypertrophe Kardiomyopathie und andere Formen Abflussobstruktion
- Hochgradiger Atrioventrikularblock
- Anämie
- Körperliche und/oder psychische Behinderungen, welche zur Unfähigkeit entsprechend zu trainieren führt

Die oben aufgeführte Liste hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Entscheidung inwieweit ein Proband für die Behandlung geeignet ist muss vom behandelnden Arzt getroffen werden, der die alleinige medizinische Verantwortung trägt. In diesem Sinne muss er in jedem Einzelfall die möglichen Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung gegen den Nutzen abwägen. Weiterhin spielt die individuelle Situation des Patienten eine ebenso große Rolle für die Risikobetrachtung wie die Betrachtung für spezifische Patientengruppen.

Wie jede wissenschaftliche Disziplin unterliegt die Medizin ständigen Änderungen die aus neuen Erkenntnissen und Fortschritten hervorgehen. Es ist die Aufgabe des behandelnden Arztes sein Wissen mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur auf dem aktuellen Stand zu halten und im Rahmen des Behandlungsverlaufs neue Erkenntnisse zu erlangen.

## 8. Grundlegende Sicherheitshinweise

- Unbeaufsichtigte Kinder (<12 Jahre) sind vom Trainingsgerät fernzuhalten.
  - Zu starkes Training kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
  - Das Trainingsgerät muss auf einem standsicheren und waagerechten Untergrund aufgestellt werden.
- 
- Das Trainingsgerät muss vollflächig Kontakt zum Untergrund haben.
  - Das Entlastungsseil darf nicht um Körperteile des Probanden geschlungen sein.
  - Der Entlastungsbügel ist frei beweglich; der Proband ist vor dem Entlastungsbügel zu schützen (z.B. der Kopf).
  - Bevor das Gerät an die Druckluftversorgung angeschlossen wird, muss der Drehregler der Handbedieneinheit geschlossen sein (gegen Uhrzeigersinn drehen). Entlastungsbügel kann aufschnellen.
  - Gerät während Wartungsarbeiten oder Reinigung von der Druckluftversorgung trennen.
  - Das Gerät darf ausschließlich durch sorgsam eingewiesenes und autorisiertes Fachpersonal betrieben werden.
  - Das maximale Probandengewicht ist zu beachten (siehe „Technische Daten“ / Typenschild).
  - Die Entlastungsweste / das Brustgeschirr muss nach jeder Trainingseinheit desinfiziert werden (siehe „Anwendung“).
  - Das Gerät darf nur mit dafür vorgesehenen Geräten kombiniert werden (siehe „Technische Daten“).
  - Bei zutreffenden Kontraindikationen ist die Nutzung des Geräts verboten (siehe Liste der Kontraindikationen).
  - Unautorisierte Modifikationen, Serviceeinsätze oder Wartungen sind verboten und führen zum Verlust von Produkthaftung und Garantie.
  - Das Gerät ist ausschließlich in den vorgesehenen Umgebungsbedingungen zu betreiben (siehe „Technische Daten“).
  - Bei Bewusstlosigkeit des Probanden ist dieser sofort aus dem System zu befreien, um ein Hängetrauma zu vermeiden.
  - Bereits bei ersten Verschleißerscheinungen muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden.
  - Im Falle aufgetretener oder vermuteter Fehlfunktionen, defekter oder unleserlicher Aufkleber ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen, zu kennzeichnen und gegen Wiederinbetriebnahme zu sichern. Autorisiertes Servicepersonal ist schriftlich zu benachrichtigen.
  - Das Gerät darf ausschließlich von Personen genutzt werden die korrekt durch Brustgeschirr oder Entlastungsweste gesichert wurden. Die Bewertung obliegt dem behandelnden Therapeuten oder Arzt.
  - Der Zugang zur Druckluftversorgung muss jederzeit möglich sein.
  - Die korrekte Position des Anschlagschlittens muss immer mit dem Probanden getestet werden. Die Knie des Probanden dürfen die Lauffläche nicht berühren, wenn dieser im System hängt.
  - Vor Deaktivierung des „Luffeder / Fall Stopp Modus“ darf das System nicht unter Druck stehen.
  - Das Seil muss mindestens alle 12 Monate durch einen autorisierten Techniker getauscht werden.

aus Norm EN 20957-1

aus Risikomanagement

## 9. Notausstieg / Notablass

### 9.1. Gerät funktionstüchtig / Patient bewusstlos

- Laufband stoppen (Not-Aus Taster betätigen)
- Arzt rufen
- Dritte Person hinzuziehen um den Patienten zu stabilisieren
- Patient ablassen wie in Kapitel "Bedienung" beschrieben
- Erste Hilfe leisten

### 9.2. Gerät defekt (Patient kann nicht wie üblich abgelassen werden) / Patient bei Bewusstsein

- Laufband stoppen (Not-Aus Taster betätigen)
- Patient informieren, dass nun die Druckversorgung gestoppt und die Entlastungskraft abrupt gesenkt wird.
- Patient anweisen sich an den Handläufen des Laufbands festzuhalten.
- Dritte Person hinzuziehen um Patient zu stabilisieren.
- Gerät von der Luftversorgung trennen (Verbindungsschlauch abziehen). Entlastungskraft sinkt abrupt!
- Patient aus Weste befreien und vom Laufband helfen.

### 9.3. Gerät defekt (Patient kann nicht wie üblich abgelassen werden) / Patient bewusstlos

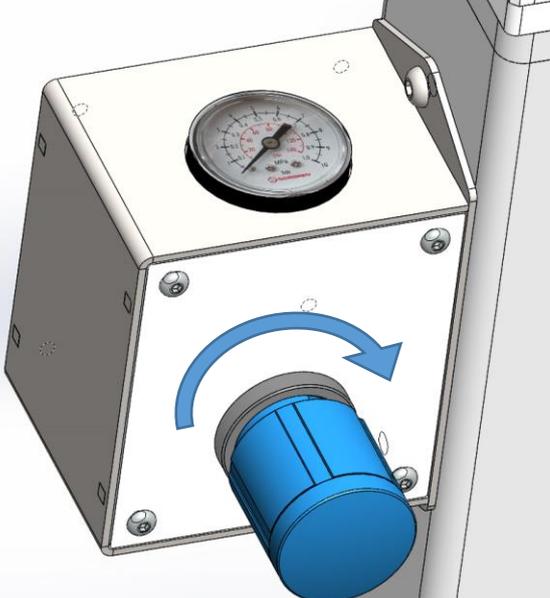
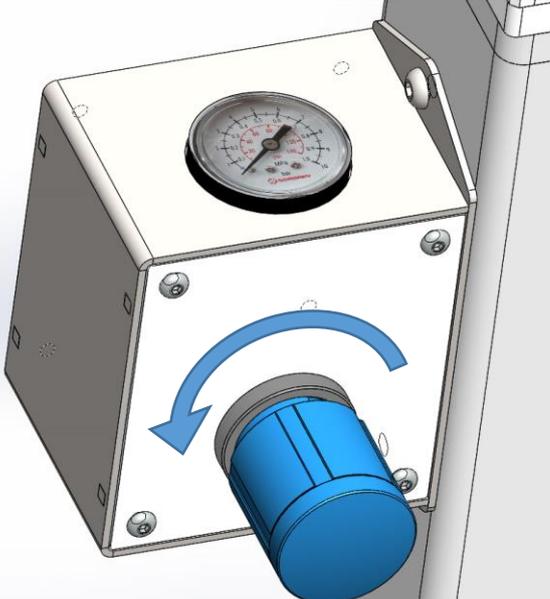
- Laufband stoppen (Not-Aus Taster betätigen)
- Arzt rufen
- Dritte Person hinzuziehen um den Patienten zu stabilisieren
- Dritte Person informieren, dass nun die Druckluftverbindung abgesteckt und die Entlastungskraft abrupt verschwinden wird
- Gerät von der Luftversorgung trennen (Verbindungsschlauch abziehen). Entlastungskraft sinkt abrupt!
- Patient aus Weste befreien und vom Laufband tragen
- Erste Hilfe leisten

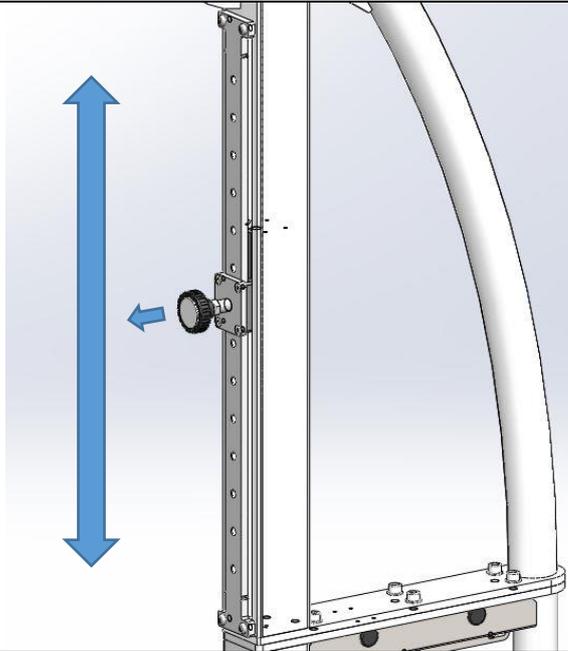
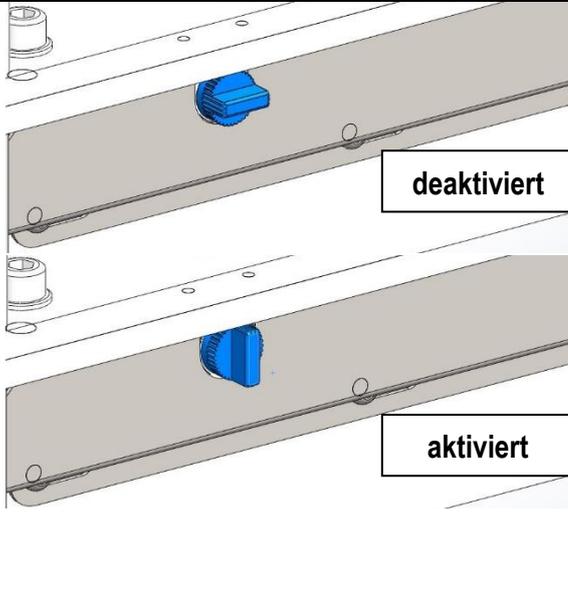
### **Gefahr!**

Die Verbindungsstelle (Druckluftdose) zur Druckluftversorgung muss jederzeit für den Bediener zugänglich sein!

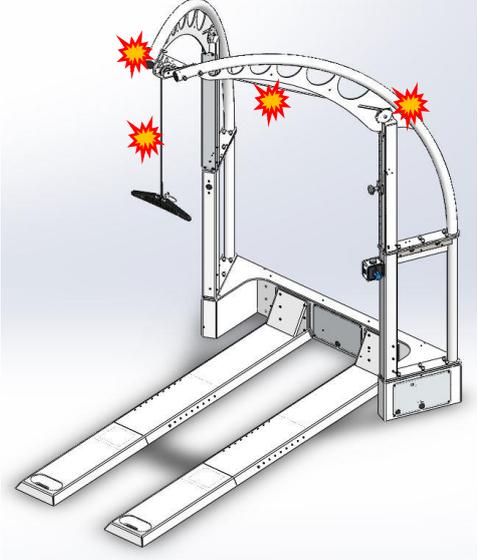
## 10. Anwendung Gewichtsentlastung

### 10.1. Grundfunktionen

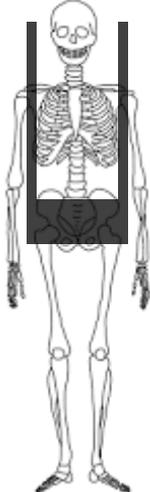
Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.	 The diagram shows a white rectangular control box with a circular gauge on top. A blue cylindrical knob is attached to the front. A blue curved arrow indicates the knob is being rotated clockwise. The box is mounted on a grey vertical post.	<p><b>Entlastungskraft erhöhen</b></p> <p>Drehgriff im Uhrzeigersinn drehen (wenn Griff blockiert ist ein wenig herausziehen zum Lösen der Arretierung)</p>
2.	 The diagram shows the same control box and knob as in the first diagram. A blue curved arrow indicates the knob is being rotated counter-clockwise.	<p><b>Entlastungskraft verringern</b></p> <p>Drehgriff im Gegenuhrzeigersinn drehen (wenn Griff blockiert ist ein wenig herausziehen zum Lösen der Arretierung).</p>

<p>3.</p>		<p><b>Mechanischen Fall-Stopp einstellen</b></p> <p>Griff herausziehen und Schlitten nach oben oder unten schieben um Stopp-Position festzulegen. Bolzen muss anschließend wieder in einer der Bohrungen einrasten.</p> <p><b>⚠ Achtung!</b> Korrekte Position stets mit Patient prüfen! Die Knie des Patienten dürfen im freihängenden Zustand nicht den Laufgurt berühren.</p>
<p>4.</p>		<p><b>Luftpolster-Modus / Fall-Stopp (optional)</b></p> <p>Im Luftpolster-Modus ist keine kontinuierliche Luftzufuhr nötig (Lärmreduzierung / Energieverbrauch reduzieren)</p> <p>Deaktiviert: Steg in horizontaler Stellung Aktiviert: Steg in vertikaler Stellung</p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Vor der Aktivierung des Luftpolster-Modus sicherstellen, dass das Gerät drucklos ist. <b>Drehgriff der Handbedieneinheit bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn gedreht</b></p>

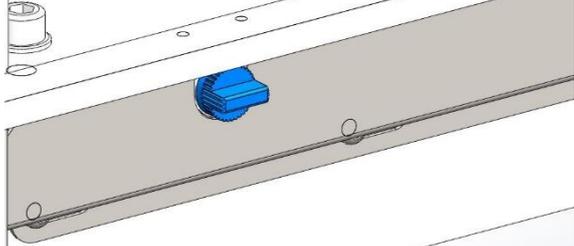
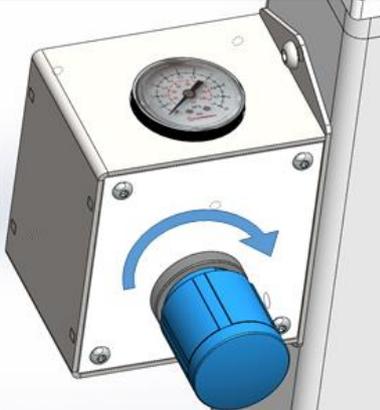
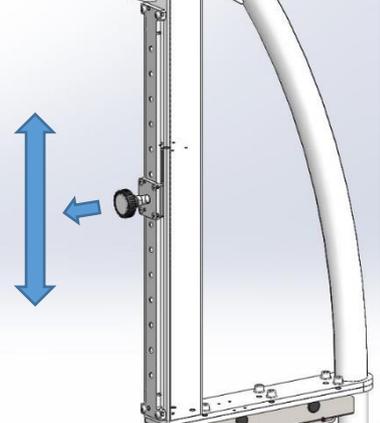
### 10.2. Vorbeugende Wartungsmaßnahmen

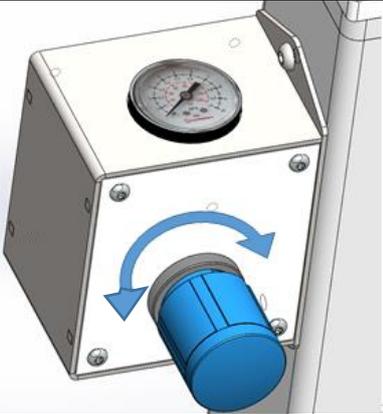
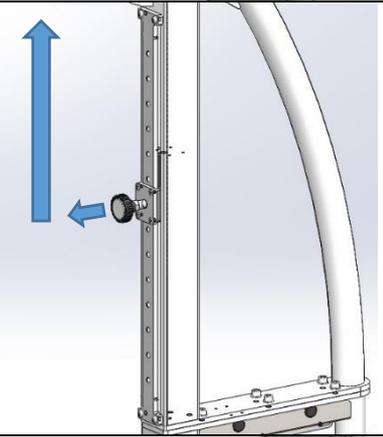
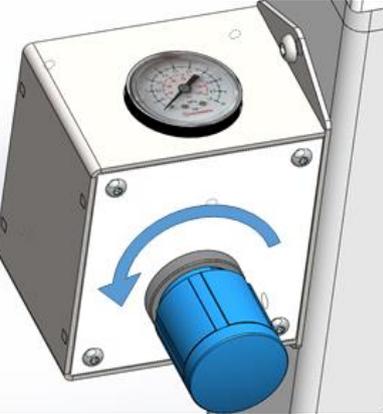
Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Seil auf Abrieb oder Beschädigung prüfen Seilrollen auf freie Beweglichkeit prüfen. Zugängliche Schläuche und Entlastungsweste auf Abrieb und Beschädigung prüfen.</p> <p><b>⚠ Achtung!</b> Im Falle von Abrieb oder Beschädigung muss das Gerät außer Betrieb genommen werden bis die beschädigte Komponente ersetzt worden ist.</p> <p><b>⚠ Achtung!</b> Das Seil muss spätestens nach 12 Monaten von einem autorisierten h/p/cosmos-Techniker ausgetauscht werden.</p>

### 10.3. Anlegen der Entlastungsweste

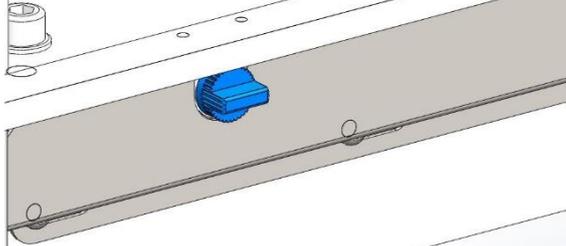
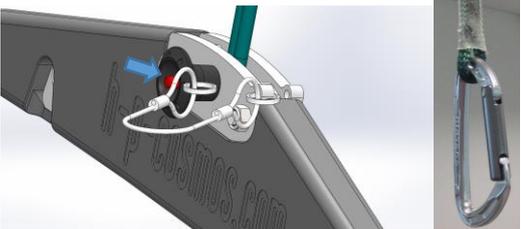
Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Die Weste greift an der Hüfte an, nicht an Armen, Rippen oder Taille. Die Hüfte bietet eine annähernd feste Struktur. Sie ist deshalb der beste Bereich um die breiten Hüftgurte der Weste straff zu fixieren. Vor dem Anlegen der Weste sollten alle Gurtschnallen gelöst werden. Eng anliegende und rutscharme Kleidung reduziert das Verrutschen der Weste. Ein enger Sitz bietet eine bessere Unterstützung und höheren Komfort.</p>

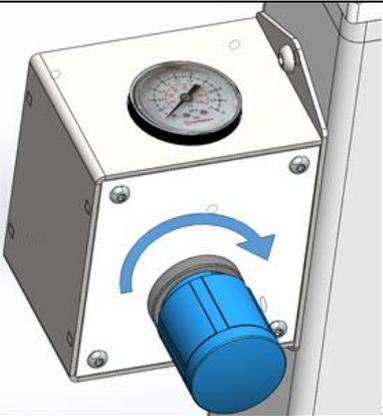
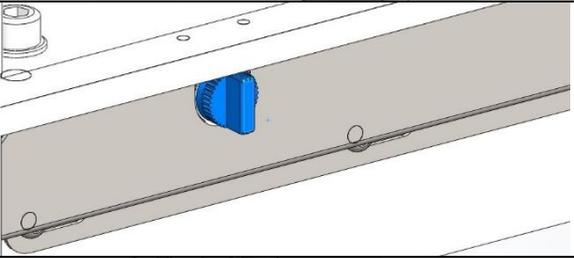
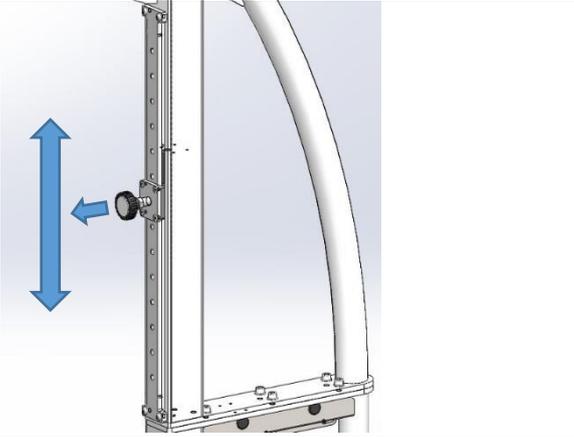
#### 10.4. Therapie / Gewichtsentlastung

Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p><u>Ggf. Luftpolstermodus deaktivieren.</u> Steg in horizontale Position drehen.</p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Knopf nur langsam drehen um ggf. abrupten Druckausgleich zu vermeiden.</p>
2.		<p><u>Gerät an Druckluftversorgung anschließen.</u></p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Vor dem Anschließen an die Druckluftversorgung sicherstellen, dass der Drehgriff der Handbedieneinheit ganz geschlossen ist (im Gegenuhrzeigersinn bis Anschlag)</p>
3.		<p><u>Entlastungsweste mit Entlastungsbügel verbinden</u></p> <p>Beiliegende Karabiner verwenden, bei sehr kleinen Patienten Verlängerungen benutzen.</p>
4.		<p><u>Patient anheben (aus Rollstuhl)</u></p> <p>Drehgriff <u>vorsichtig</u> im Uhrzeigersinn drehen. Den Hebeprozess nach Möglichkeit vom Patienten unterstützen lassen. Je weniger Zugkraft nötig ist umso geringer ist das mögliche Verrutschen der Weste.</p>
5.		<p><u>Not-Stopp-Position festlegen</u></p> <p>Bei aufrecht stehendem Patienten Griff ziehen und soweit wie möglich nach unten schieben. Dann den Griff bis zur nächsten Rastbohrung nach oben schieben und einrasten lassen.</p> <p>Die vertikale Bewegungsmöglichkeit des Patienten nach unten ist jetzt begrenzt.</p>

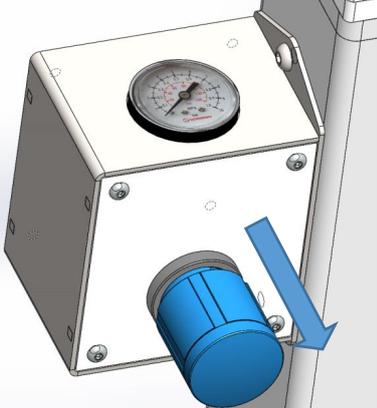
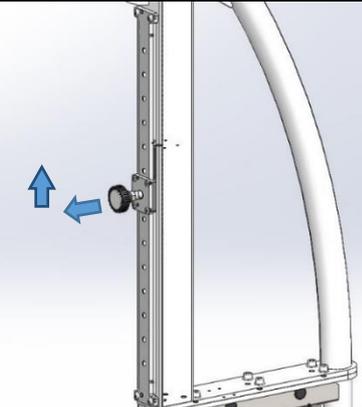
6.		<p><u>Entlastungskraft einstellen</u> Gewünschte Kraft durch Drehen des Griffs einstellen bis der gewünschte Wert an der Skala abgelesen werden kann.</p> <p>Therapie / Übung beginnen.</p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Patient stets durchgängig beobachten.</p>
7.		<p><u>Not-Stopp lösen</u> Patient anweisen sich an den Handläufen des Laufbandes festzuhalten. Griff ziehen, komplett nach oben schieben und einrasten lassen. Die vertikale Bewegungsmöglichkeit des Patienten nach unten ist jetzt frei.</p>
8.		<p><u>Patient wieder ablassen (in den Rollstuhl)</u> Drehgriff langsam im Gegenuhrzeigersinn drehen um die Entlastungskraft komplett zu reduzieren. Den Patienten nach Möglichkeit zur Unterstützung des Ablassvorgangs bitten.</p>
9.		<p><u>Weste vom Entlastungsbügel lösen</u> Karabiner aushängen. Weste ablegen.</p>
10.		<p><u>Reinigung</u> Der Hersteller der Entlastungsweste empfiehlt diese mit einem verdünnten Desinfektionsmittel zu reinigen. Das Gerät sollte entsprechend den Vorschriften Ihres Instituts gereinigt werden. h/p/cosmos empfiehlt Bacillol plus, erhältlich unter Artikelnr. [cos12179].</p>

## 11. Anwendung Sturzsicherung und Not-Stop (optional)

Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p><u>Ggf. Luftpolstermodus deaktivieren.</u> Steg in horizontale Position drehen.</p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Knopf nur langsam drehen um ggf. abrupten Druckausgleich zu vermeiden.</p>
2.		<p><u>Gerät an Druckluftversorgung anschließen.</u></p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Vor dem Anschließen an die Druckluftversorgung sicherstellen, dass der Drehgriff der Handbedieneinheit ganz geschlossen ist (im Gegenuhrzeigersinn bis Anschlag)</p>
3.		<p><u>Entlastungsbügel aushängen</u> Roten Knopf am Sperrbolzen gedrückt halten, Bolzen herausziehen und Entlastungsbügel entfernen. Einen Karabiner direkt ins Seilauge einhängen.</p>
4.		<p><u>Brustgeschirr anlegen</u> Brustgeschirr so überstreifen, dass das h/p/cosmos-Logo vorne sichtbar ist. Frontschnallen (Metall und Kunststoff) schließen und Bänder an den drei metallischen Frontschnallen straffen. Brustgeschirr wie abgebildet am Karabiner einhängen.</p> <p><b>⚠ ⚠ Warnung!</b> Wenn das Brustgeschirr anders als beschrieben angelegt wird, kann es sich lockern.</p>

5.		<p><u>Seillänge einstellen</u>  Unter sehr geringem Seilzug das Seil nach unten ziehen um das Seilauge auf die gewünschte Höhe zu bringen. Hierbei sollte das Seil nach Schritt 4 weder straff gespannt sein noch stark durchhängen.</p>
6.		<p><u>Luftpolstermodus aktivieren</u>  Knopf in abgebildete Position drehen. Das Seilauge behält nun seine vertikale Position. Gegebenenfalls nachjustieren wenn Seil zu straff oder zu locker ist.</p>
7.		<p><u>Not-Stop-Position einstellen</u>  Bei aufrecht stehendem Patienten Griff ziehen, soweit wie möglich nach unten schieben ohne die automatische Laufbandabschaltung zu aktivieren (Anzeige UserTerminal: „pull stop“ blinkt) und in der nächstliegenden Bohrung einrasten lassen.  Die vertikale Bewegungsmöglichkeit des Patienten ist nun begrenzt. Im Falle eines Sturzes stoppt das Laufband automatisch.</p>
8.		<p><u>Funktion mit Patient überprüfen</u>  Dem Patienten die Funktion erläutern. Den Patienten kurz die Beine anwinkeln lassen bis er frei im Brustgeschirr hängt. Die Knie des Patienten dürfen dabei nicht den Laufgurt berühren und am User-Terminal des Laufbandes muss die Anzeige „pull stop“ blinken.</p>
9.		<p><u>Reinigung</u>  Der Hersteller der Entlastungsweste empfiehlt diese mit einem verdünnten Desinfektionsmittel zu reinigen. Das Gerät sollte entsprechend den Vorschriften Ihres Instituts gereinigt werden. h/p/cosmos empfiehlt Bacillol plus, erhältlich unter Artikelnr. [cos12179].</p>

## 12. Fehlerbehebung

Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p><u>Seil zu kurz</u> (Bügel berührt den Kopf des Patienten)</p> <p>Verlängerungsschlingen benutzen (siehe Abbildung).</p>
2.		<p><u>Drehgriff lässt sich nicht drehen</u> Griff ist arretiert. Leicht ziehen um Griff zu entriegeln.</p> <p>Hinweis: Wurde der Griff versehentlich ganz abgezogen, kann er einfach wieder aufgesteckt werden.</p>
3.		<p><u>Gespanntes Seil schleift an Gerät</u> Techniker hinzuziehen.</p>
4.		<p><u>Not-Stopp („pull stop“ Anzeige) wird ohne Sturz während des Trainings aktiviert</u> Fall-Stopp-Position zu niedrig eingestellt. Rastposition eine Stufe höher einstellen.</p>
5.		<p><u>Not-Stopp-Funktion („pull stop“ Anzeige) funktioniert nicht</u> Verkabelung überprüfen, Techniker hinzuziehen.</p>
6.		<p><u>Übermäßiger Druckverlust / Luftbedarf</u> Techniker hinzuziehen.</p>

### 13. Typenschild

product family:	body weight support device h/p/cosmos	CE 0123
model:	h/p/cosmos airwalk® ap	
class: S, I	compressed air supply:	max. 10 bar
max. patient weight: 250 kg / 551 lbs		
max. support weight: 90 kg / 198 lbs		

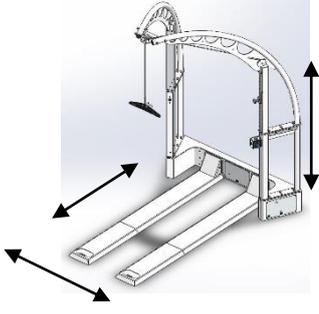
  

(21)cos30028-0001 (11)141111 	 2014-11-11  h/p/cosmos sports & medical gmbh 83365 Nussdorf-Traunstein / Germany	
(01)4050588002305	SN cos30028-0001 made in germany service@h-p-cosmos.com	

### 14. Technische Daten

Standardwerte in folgenden Tabellen, optional erhältliche Lösungen / Varianten darunter.

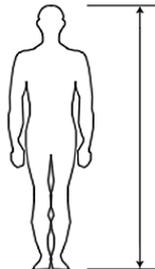
#### 14.1. Abmessungen

Länge	240 cm	
Breite	180 cm	
Höhe	274 cm	
Gewicht	305 kg	
Flächenlast	2,0 N/m <sup>2</sup>	
Verpackung	Auf Anfrage	
Optionale Lösung für niedrige Deckenhöhe: auf Anfrage		
Optionale Lösung für Patientengröße > 200 cm: auf Anfrage		

#### 14.2. Leistung

Entlastungskraft	Dynamisch 0 ... 90 kg, (10 bar Eingangsdruck) 0 ... 70 kg, (8 bar Eingangsdruck) 0 ... 50 kg, (6 bar Eingangsdruck)	
Seilweg vertikal	ca. 75 cm	
Rotation	360°	
Optionale Lösung für Entlastungskraft 0 ... 120 kg (gröbere Auflösung): auf Anfrage		
Optionale Lösung für Entlastungskraft 0 ... 160 kg (gröbere Auflösung): auf Anfrage		
Optionale Lösung für Entlastungskraft 0 ... 240 kg (gröbere Auflösung): auf Anfrage		

### 14.3. Patientendaten

Min. Größe	150 cm (Optionen verfügbar)	
Max. Größe	200 cm (Optionen verfügbar) eingeschränkt für Laufband- steigung >10%	
Min. Gewicht	15 kg	
Max. Gewicht	250 kg (Optionen verfügbar)	
Optionale Lösung für kleinere Patienten: Verlängerungen für Patientengröße < 150 cm.		
Optionale Lösung für Patienten > 200 cm: auf Anfrage		
Optionale Lösung für Patienten > 250 kg: auf Anfrage		

### 14.4. Handbedieneinheit

Anzeige	Analogmanometer (Optionen auf Anfrage)	
Bedienung	Drehgriff (Optionen auf Anfrage)	
Genauigkeit	5 kg (Optionen auf Anfrage)	

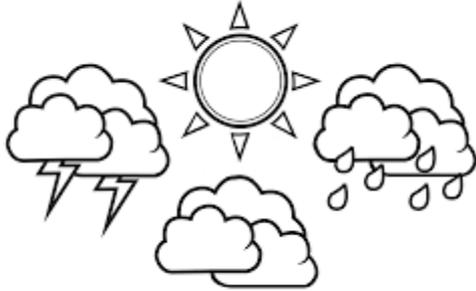
### 14.5. Beiliegendes Zubehör

Geräteordner	Gebrauchsanweisung, etc.		
Entlastungsweste	Gr. M Hüftumf. 81 ... 112 cm (Optionen auf Anfrage)		
Brustgeschirr	Gr. M Brustumf. 85 ... 115 cm (inkl. bei Not-Stopp Option)		
Optional für kleinere Patienten:	Entlastungsweste	Gr. XS	Hüftumfang 38 ... 55 cm
Optional für kleinere Patienten:	Entlastungsweste	Gr. S	Hüftumfang 55 ... 80 cm
Optional für größere Patienten:	Entlastungsweste	Gr. L	Hüftumfang 112 ... 145 cm
Optional für kleinere Patienten:	Brustgeschirr	Gr. XXS	Brustumfang 45 ... 65 cm
Optional für kleinere Patienten:	Brustgeschirr	Gr. XS	Brustumfang 55 ... 75 cm
Optional für kleinere Patienten:	Brustgeschirr	Gr. S	Brustumfang 65 ... 95 cm
Optional für größere Patienten:	Brustgeschirr	Gr. L	Brustumfang 105 ... 135 cm
Optional für größere Patienten:	Brustgeschirr	Gr. XL	Brustumfang 125 ... 155 cm

#### 14.6. Kompatible Laufbänder

Laufband h/p/cosmos 150/50 LC	
Laufband h/p/cosmos 150/50	
Laufband h/p/cosmos 170-190	
Laufband h/p/cosmos 170-190 3p	
Andere Laufbänder auf Anfrage und nur nach schriftlicher Bestätigung durch h/p/cosmos	

#### 14.7. Umweltbedingungen

Transport und Lagerung		
Temperatur	-30 ... +50°C	
Feuchtigkeit	0 ... 95 % nicht kondensierend	
Luftdruck	700 ... 1060 hPa	
Betrieb		
Temperatur	+10 ... +30°C	
Feuchtigkeit	0 ... 70 % nicht kondensierend	
Luftdruck	700 ... 1060 hPa	

#### 14.8. Normative Daten

Verwendungsklasse (nach EN 20957)	Kl. S (beruflich / gewerblich) Kl. I (besonderer Bedarf)	
Mechanisch Sicherheit	EN 20957-1	
Pneumatische Sicherheit	IEC 60601-1, Kap. 9.7	
Anforderung für CE- Konformität	MedProdRL 93/42+2007/47 MaschRL 2006/42	

#### 14.9. Weitere Daten

Luftdruck-Anschluss	nach ISO4414	...
Druckluft	max. 10 bar, entsprechend ISO 8573-1:2010	
Kompressor	optional verfügbar	
Seil	PES/PE-Kernmantel, Ø 6mm	
Gerätefarbe	reinweiß RAL 9010	
Geräuschpegel	max. 50 dB	
Optional andere Gerätefarbe: auf Anfrage		

#### 15. Ersatzteile und Verbrauchsmaterial

Da Installation sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten nur von geschulten und autorisierten Technikern durchgeführt werden dürfen, sind Informationen zu Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial nur über das h/p/cosmos service team erhältlich:

[service@h-p-cosmos.com](mailto:service@h-p-cosmos.com)

#### 16. Lebensdauer

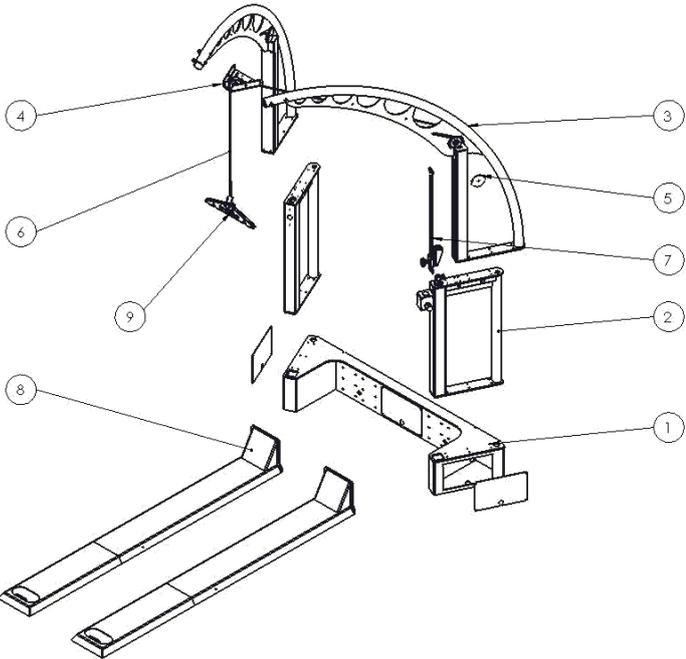
Grundrahmen	10 Jahre	Diese Angaben sind nur gültig für den bestimmungsgemäßen Gebrauch unter der Voraussetzung, dass empfohlene Wartungsintervalle eingehalten und anfallende Arbeiten bzw. Reparaturen von autorisierten h/p/cosmos-Technikern durchgeführt werden.
Umlenkrollen	5 Jahre	
Pneumatische Teile	3 Jahre	
Polstermaterial	3 Jahre	
Seil	1 Jahr	

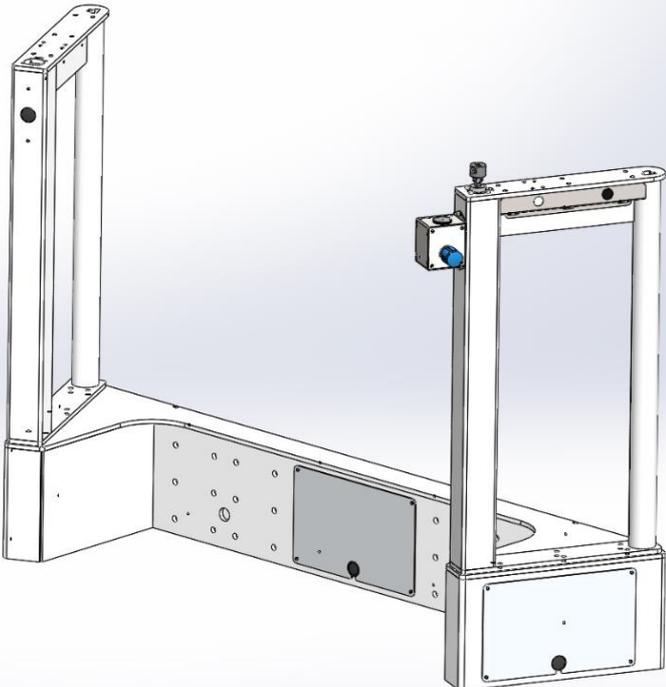
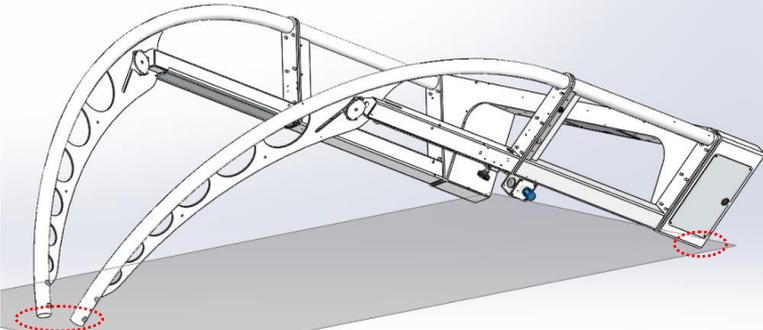
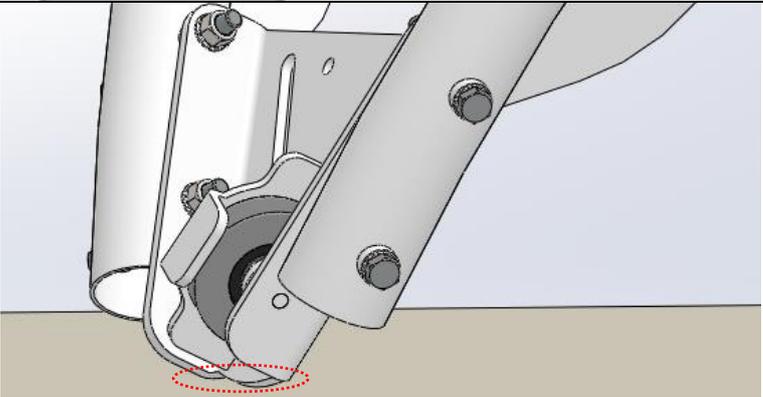
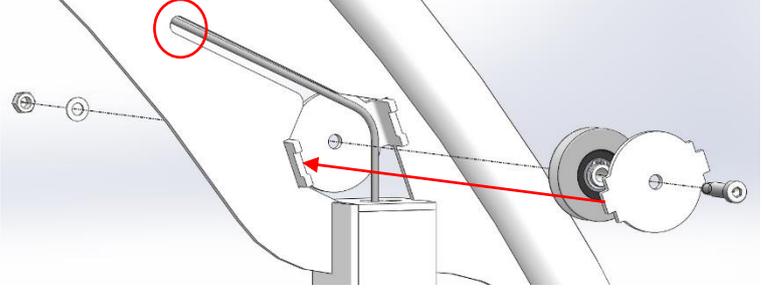
#### 17. Entsorgung

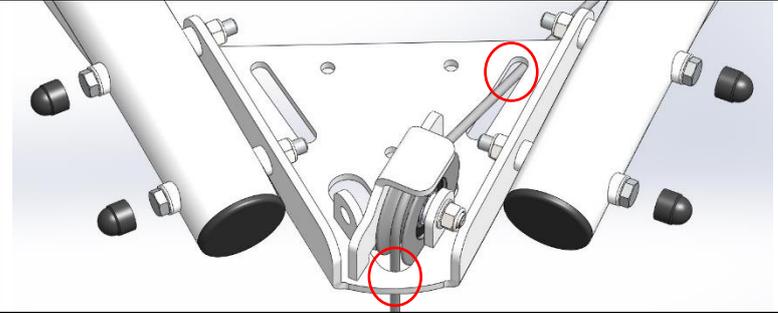
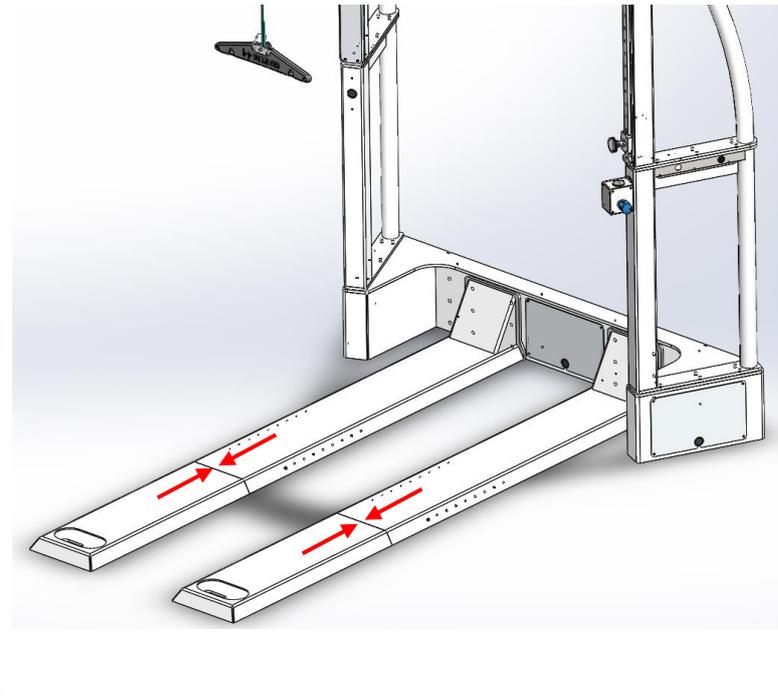
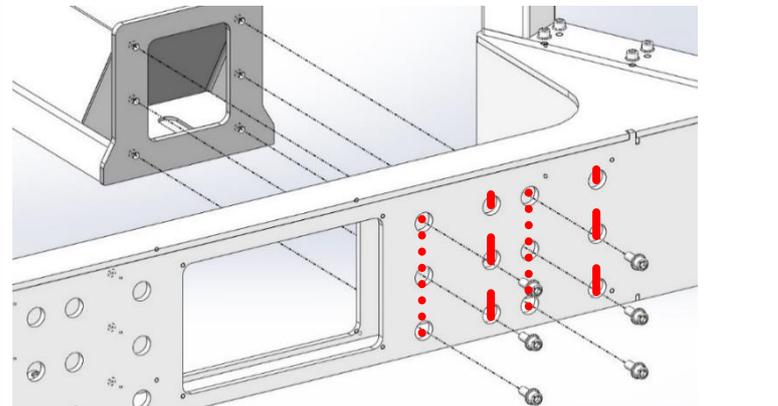
Auf Anfrage und auf Rechnung des Kunden kann h/p/cosmos die Entsorgung von alten oder defekten Geräten übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hierzu [service@h-p-cosmos.com](mailto:service@h-p-cosmos.com) für ein detailliertes Angebot.

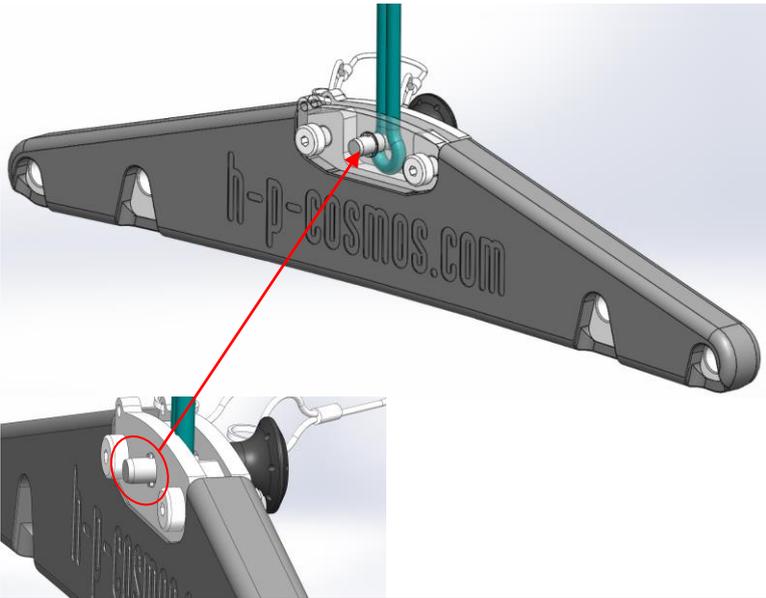
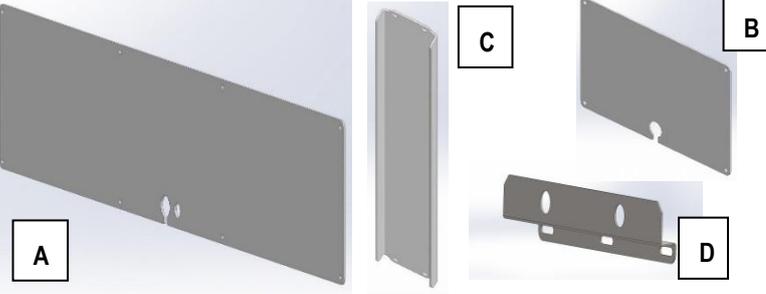
Unsere Geräte bestehen aus pulverbeschichteten oder anderweitig korrosionsgeschützten Metallen verschiedener Hersteller und Qualitäten, rostfreien Stählen, Aluminiumlegierungen, Kunststoffen, Elastomeren, elektronischen Bauteilen und Kabeln sowie Batterien. Diese Materialien können bei öffentlichen Wertstoffhöfen oder autorisierten Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

## 18. Installation

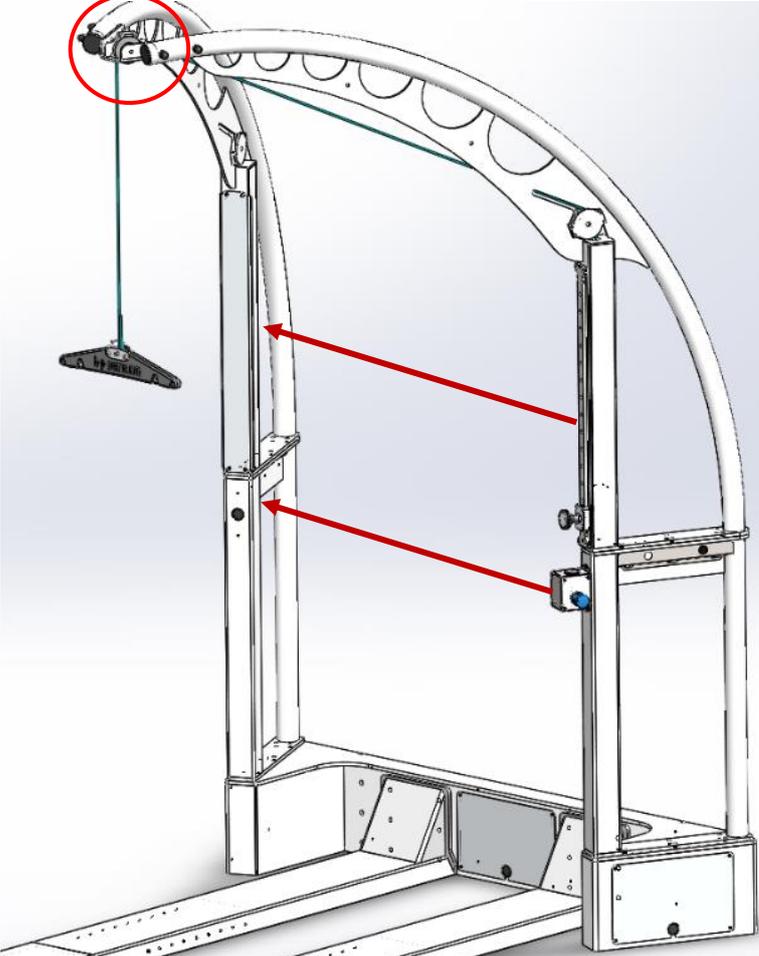
Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Benötigtes Werkzeug:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Inbusschlüssel (3...10mm)</li> <li>– 2x Gabelschlüssel 17mm</li> <li>– 1x Gabelschlüssel 19mm</li> <li>– 2x Gabelschlüssel 24mm</li> <li>– Drehmomentschlüssel 85 Nm mit 10mm Inbus</li> <li>– Etwas Pappe zum Unterlegen</li> <li>– Helfer für Schritte 3+4</li> </ul>
2.		<p>Lieferschein mit gelieferten Artikeln abgleichen. Zubehör auf Vollständigkeit und etwaige Schäden prüfen.</p>
3.		<p><b>Übersicht</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponentenaufnahme</li> <li>2. 2x Adapter</li> <li>3. 2x Bogen</li> <li>4. Seilumlenkung</li> <li>5. Umlenkrolle + Abdeckung</li> <li>6. Seil</li> <li>7. Verstellbarer Anschlag</li> <li>8. 2x Schiene</li> <li>9. Entlastungsbügel</li> </ol> <p><b>ACHTUNG:</b> der Adapter (2) mit montierter Bedieneinheit sowie der Bogen (3) mit dem verstellbaren Anschlag sind in der Standard-Ausführung auf der rechten Seite verbaut (wie abgebildet)</p>

4.		<p>Komponentenaufnahme (1) auf einer sauberen und ebenen Oberfläche platzieren.</p> <p>Die Adapter (2) auf die Komponentenaufnahme stellen und mit 12x Zylinderkopfschraube M10x25 und Scheiben befestigen.</p> <p>ACHTUNG: Die beiden 6mm Schläuche durch die entsprechenden Öffnungen ins Innere der Komponentenaufnahme führen.</p> <p>Verstellbaren Anschlag von Bogen abschrauben</p>
5.		<p>Etwas Polstermaterial (Wellpappe) an den markierten Bereichen unterlegen und die Komponentenaufnahme mit einem Helfer kippen, sodass die Bögen mit 12x M10x25 Zylinderkopfschrauben und Scheiben an die Adapter geflanscht werden können. Seil in Bögen einführen.</p>
6.		<p>Bögen und Seilumlenkung mit 4x M10 x 100 Sechskantschrauben, Scheiben und Stopmmuttern verschrauben.</p>
7.		<p>Seil durch das Vierkantrohr und oben durch die Bohrung fädeln. Umlenkrolle mit Abdeckung wie abgebildet mit Bogen verschrauben. Nasen der Rollenabdeckung in die entsprechenden Aussparungen setzen.</p>

8.		<p>Seil durch die Seilumlenkung fädeln (abgebildet ist Standardausführung mit Entlastung rechts).</p> <p>Schraubenköpfe mit Kunststoffkappen abdecken.</p> <p>Gerät wieder aufrichten.</p>
9.		<p>Verstellbaren Anschlag wieder einsetzen und mit 4x M8 x 25 Linsenkopfschraube montieren.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Seil muss vertikal mittig im Vierkantröhr und durch den Schlitz des Anschlag-schlittens laufen!</p> <p>Sollte die Option „Not-Stopp“ im Lieferumfang enthalten sein sind die Zusatzinformationen im Kapitel „Optionen“ zu beachten.</p>
10.		<p>Schienen vor Komponentenaufnahme ausrichten. Abstand der Trennkanten zwischen den Schienenteilen entsprechend Laufbandtyp einstellen und mit 4x M8x16 Linsenkopfschrauben fixieren:</p> <p>150/50 – kein Abstand  170/65 – 20 cm Abstand  190/65 – 40 cm Abstand</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Bei Anbauteilen oder Zubehör, das über die Laufbandgrundfläche herausragt kann es nötig sein, den Abstand entsprechend so anzupassen, dass das Laufband ungehindert in Steigung fahren kann.</p>
11.		<p>Abdeckblech Komp. Rückblech abschrauben.</p> <p>Schienenposition entsprechend der Laufbandbreite einstellen. Inneres Bohrungsmuster für Laufband xx/50, äußeres Bohrungsmuster für LB xx/65.</p> <p>Schienen mittels 12x M12 x 30 Zylinderkopfschrauben mit Scheiben an die Komponentenaufnahme schrauben.</p> <p>Drehmoment 85 Nm beachten!</p>

12.		<p>Entlastungsbügel und Seil mit Sperrbolzen verbinden. Hierzu den roten Knopf am Bolzen gedrückt halten und Bolzen bis zum Anschlag durchschieben.</p> <p>ACHTUNG: Rastfedern müssen das Herausrutschen des Sperrbolzens verhindern.</p>
13.	ohne Abb.	<p>Laufband- und Zubehörkabel entsprechend den Anschlussmöglichkeiten sinnvoll durch Komponentenaufnahme führen.</p>
14.		<p>Abdeckbleche und ggf. Stopfen montieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abdeckblech Komponentenaufnahme Rückblech (A)</li> <li>- 2x Abdeckblech Komponentenaufnahme (B)</li> <li>- Abdeckblech Bogen (C)</li> <li>- Abdeckblech Zylinderanschluss (D)</li> </ul>
15.	ohne Abb.	<p>Funktionstest entsprechend Checkliste „Wartung“ durchführen</p>

## 19. Optionen

Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Linksseitige Montage der Entlastungskomponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adapter mit Handbedieneinheit und verstellbaren Anschlag auf linker Seite montieren</li> <li>- geänderten Seilverlauf in Bogen und Seilumlenkung beachten</li> </ul>
2.		<p>Luftpolster- / Fall-Stopp-Modus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgungsschlauch von Zylinder abziehen und ein Stück (92mm) abschneiden</li> <li>- Schlauchstück zwischen Zylinder und Absperrventil anstecken</li> <li>- Abstandsbolzen an Flanschplatte anschrauben (ggf. Gewinde nachschneiden)</li> <li>- Ventil mit 2x Linsenkopfschraube M4x25 von unten an Abstandsbolzen anschrauben</li> <li>- Kabel und Schlauch mit 3x Kabelbinder fixieren</li> </ul>

3.

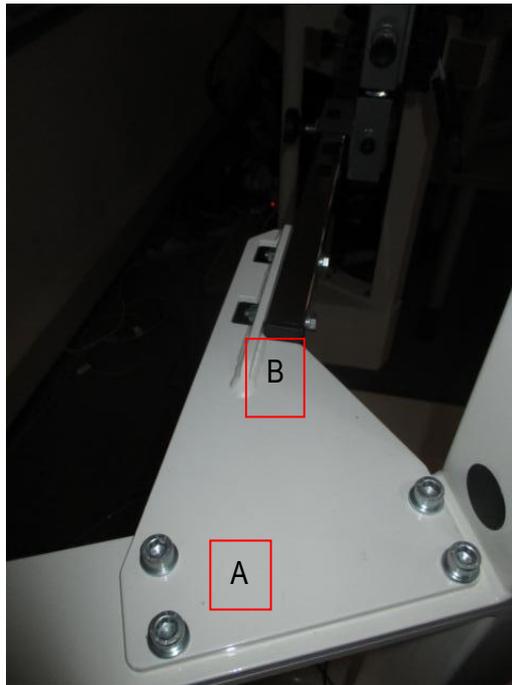


Not-Stopp:  
- Not-Stopp Schalter in Gewinde auf den Schlitten schrauben und mit Kabelbinder an der Kante fixieren



- Kabel entlang des Pneumatikzylinders durch das Loch im Adapter führen.

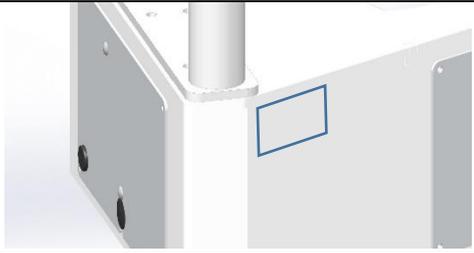
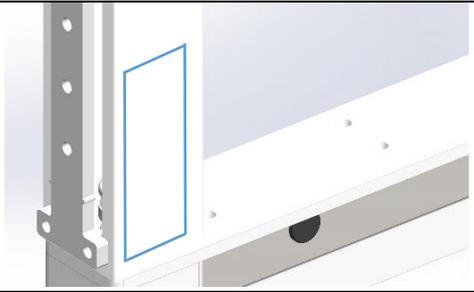
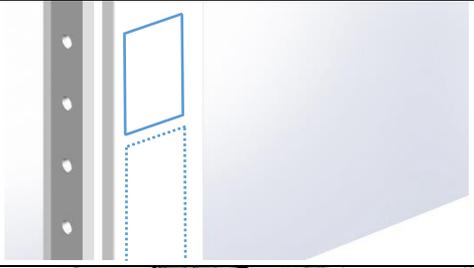
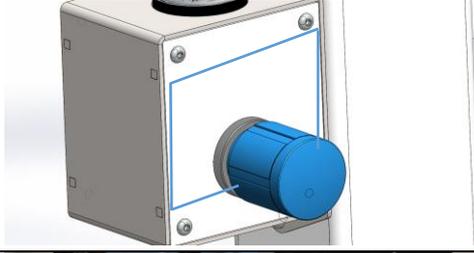
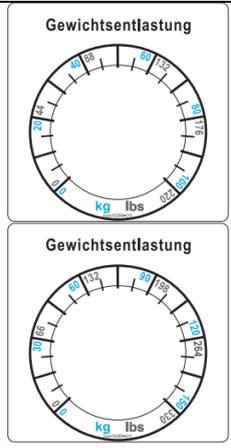
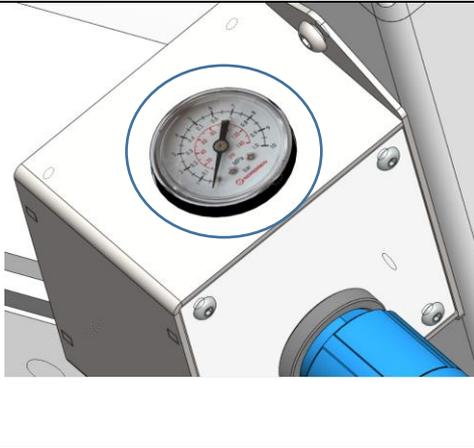
4.

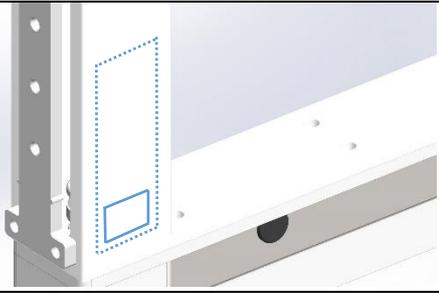
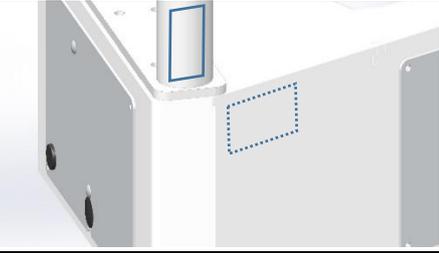
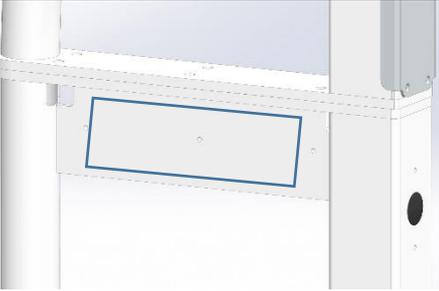
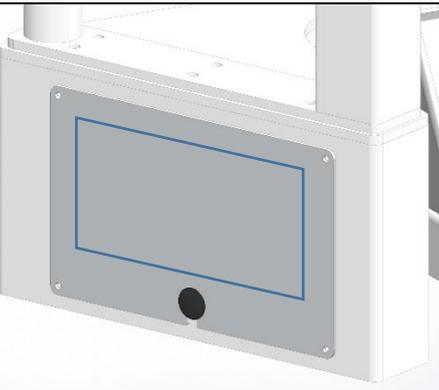


robowalk expander:  
- Anschlussflansche auf Flanschplatte Bogen montieren (beiliegende Schrauben 8x M10x30 verwenden) (A)  
- robowalk-Querrohr an Anschlussflansche montieren (B)

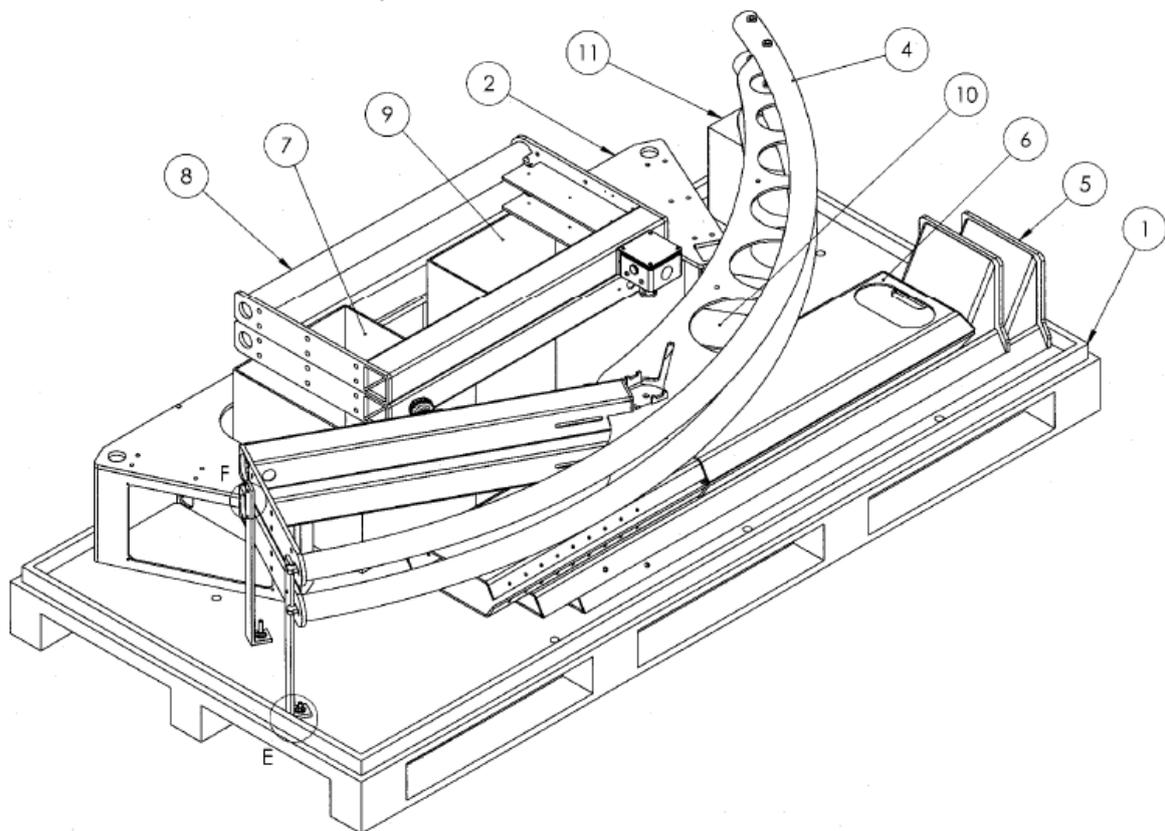


## 20. Beklebung

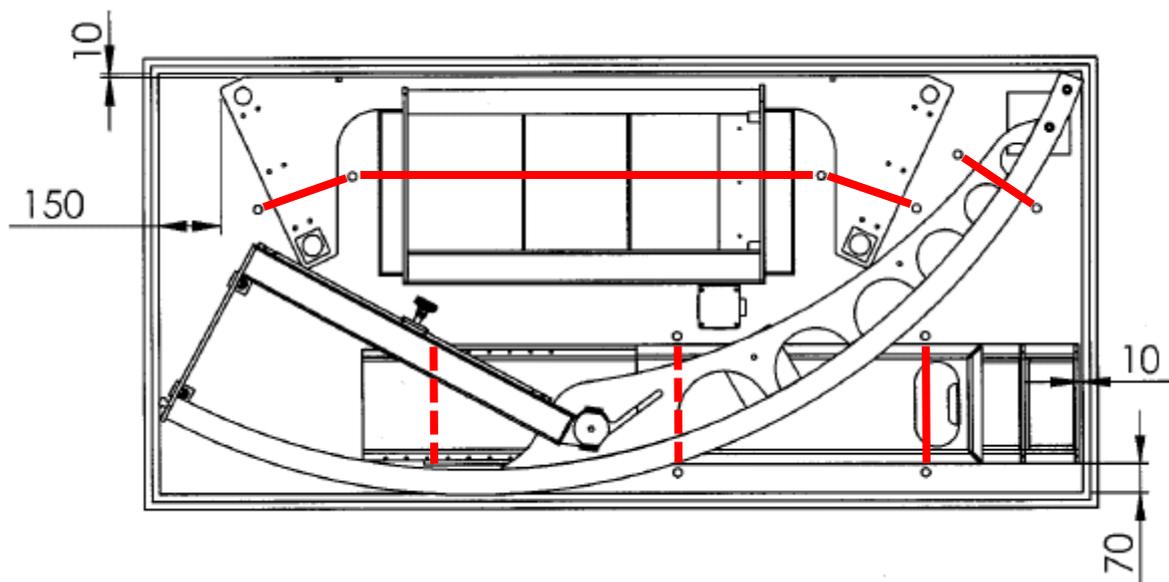
<p>Typenschild</p>	<p>Aufzukleben auf der Front der Komponentenaufnahme, 20mm unter Oberkante in der Ecke rechts oben (in Laufrichtung)</p>	
<p>Kurzanleitung</p>	<p>cos102414 "Bedienhinweis" Aufzukleben an der Außenfläche des Vierkanthrohrs am Bogen mit dem verstellbaren Anschlag, 20mm über Unterkante, mittig</p>	
<p>Not-Stop</p>	<p>cos102582 "Not-Stopp" Aufzukleben 10mm über der Oberkante von Aufkleber „Bedienhinweis“ (nur wenn diese Option verbaut ist)</p>	
	<p>cos102416 "Handbedieneinheit" Aufzukleben auf der quadratischen Fläche um den Drehgriff der Hand-bedieneinheit</p>	
	<p>cos102541 "Luftpolstermodus" Aufzukleben 20mm rechts von dem Luftpolster-/Fall-Stop-Ventil</p>	
	<p>cos102415 "Skala kg/lbs PUI" Aufzukleben um das Manometer. Kontakt: <a href="mailto:service@h-p-cosmos.com">service@h-p-cosmos.com</a> ACHTUNG: Es gibt zwei verschiedene Skalen für Entlastung bis 80kg / 120kg Skalenwert „0“ muss mit Manometer-wert „1 bar“ übereinstimmen.</p>	

<p>Date: _____  Company: _____  Signature: _____  [cos101684-en]      www.h-p-cosmos.com</p>	<p>cos101684 "Seiltausch"  Nach dem Seiltausch Aufkleber  aus-füllen und auf dem markierten  Bereich von Aufkleber  „Bedienhinweis“ anbringen</p>	
<p>h/p/cosmos  sports &amp; medical gmbh  Am Sportplatz 8  DE 83385 Nussdorf-Traunstein  Germany  phone +49 86 69 86 42 0  fax +49 86 69 86 42 49  email@h-p-cosmos.com  www.h-p-cosmos.com  youtube.com/hppcosmos  facebook.com/hppcosmos  twitter.com/hppcosmos  [cos10144-en]</p> <p><b>h/p/cosmos</b></p>	<p>cos10144 „Adressaufkleber“  Aufzukleben auf Rundrohr des Adapters  auf der rechten Seite, 20 mm über Kante  der Flanschplatte</p>	
<p><b>h/p/cosmos</b></p>	<p>cos10941 „Aufkleber h/p/cosmos  blue“  Aufzukleben auf  Versteifungsblech des Adapters  ohne Zylinder, außen, mittig</p>	
<p><b>airwalk</b></p>	<p>cos102192 „Aufkleber airwalk  geplottet“  2x Aufzukleben auf Abdeckblech  Komponentenaufnahme</p>	

## 21. Verpackung



Verpackt auf Palette: isometrische Ansicht

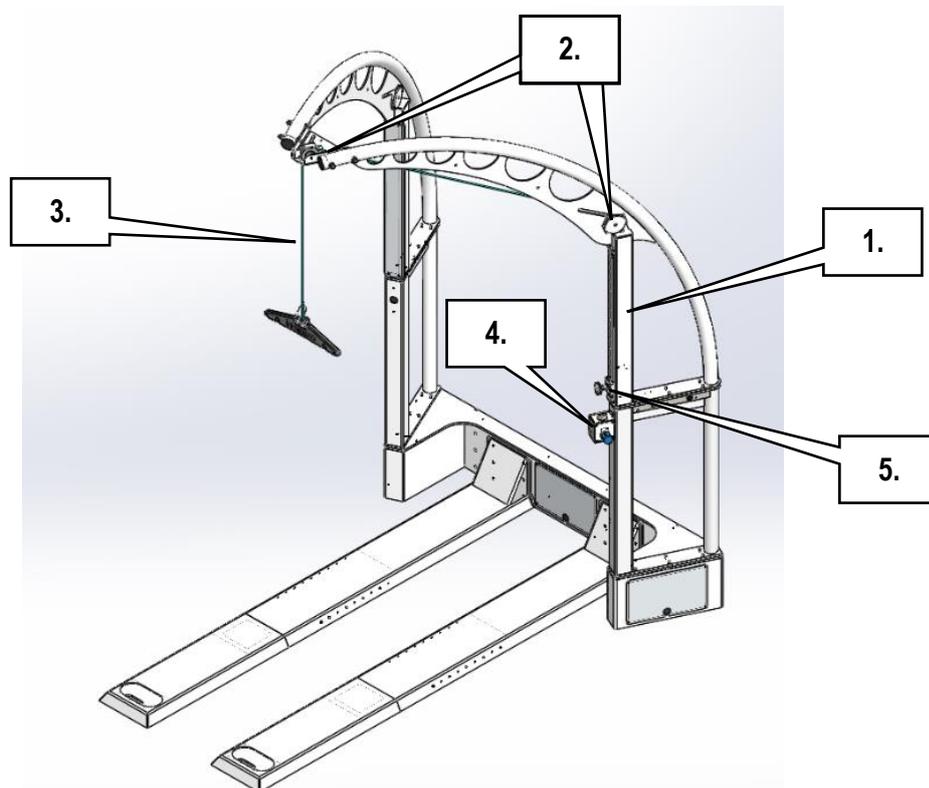


Verpackt auf Palette: Draufsicht (Zurrgurte rot hervorgehoben, gestrichelt, wenn verdeckt)

## 22. Wartung

Allgemein			
Seriennummer		Datum	
Techniker		Firma	

Checkliste	Unterschrift
1. Gerät gesäubert (auch Oberflächen sowie Innenraum)	
2. Aufkleber geprüft (ersetzt falls nötig)	
3. Seil ausgetauscht (ausgefüllter Aufkleber auf Gerät – leere Aufkleber in Geräteordner)	
4. Alle Schläuche auf Verschleiß oder Beschädigung geprüft	
5. Alle Schrauben angezogen	
6. Gegebenenfalls Kompressor entsprechend separater Anleitung geprüft	
7. Funktionskontrolle durchgeführt:	Check
- Alle Stopfen und Abdeckungen in Position	
- Kolbenstange (1.) frei beweglich	
- Umlenkrollen (2.) frei beweglich	
- Seil (3.) scheuert nicht	
- Entlastungskraft einstellbar an Handbedieneinheit (4.)	
- Schlitten (5.) ist von oben bis unten verschiebbar	
- Rastbolzen (5.) arretiert selbstständig in Laufschiene	
- Not-Stopp hält Laufband an (falls Option im Lieferumfang!)	
- Laufband fährt in Steigung ohne anzustoßen	



## 23. Kontakt

Für weitere Bestellungen und technische Anfragen bitte wir Sie die Modell- und Seriennummer sowie das Installationsdatum Ihres h/p/cosmos Geräts bereitzuhalten. Sollten Sie weitere Fragen bezüglich Lieferterminen, Service oder Wartung, Bestellung von Verbrauchsmaterial usw. haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme über die angegebenen Telefon- / Faxnummern oder eMail.

Für Service-Unterstützung und Fernwartung empfehlen wir zusätzlich die Kontaktaufnahme über Skype und Webcam.

### Service-Abteilung

Tel. +49 86 69 86 42 0  
Durchwahl +49 86 69 86 42 25  
Mobil +49 171 720 69 88  
Fax +49 86 69 86 42 49  
eMail [service@h-p-cosmos.com](mailto:service@h-p-cosmos.com)  
skype @h-p-cosmos.com (suchen und Kontaktperson auswählen)

### Vertrieb

Tel. +49 86 69 86 42 0  
Fax +49 86 69 86 42 49  
eMail [sales@h-p-cosmos.com](mailto:sales@h-p-cosmos.com)  
youtube [www.youtube.com/hpcosmos](http://www.youtube.com/hpcosmos)  
twitter [www.twitter.com/hpcosmos](http://www.twitter.com/hpcosmos)  
facebook [www.facebook.com/hpcosmos](http://www.facebook.com/hpcosmos)  
skype @h-p-cosmos.com (suchen und Kontaktperson auswählen)

### Zentrale

Tel. +49 86 69 86 42 0  
Fax +49 86 69 86 42 49  
eMail [email@h-p-cosmos.com](mailto:email@h-p-cosmos.com)  
website <http://www.h-p-cosmos.com>  
Adresse Am Sportplatz 8  
DE 83365  
Nussdorf – Traunstein  
Deutschland

